

610476-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Haushaltsgeräte – Rahmenvertrag für weiße und braune Ware

OJ S 171/2026 04/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

E-Mail: vergabestelle@kbo.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für weiße und braune Ware

Beschreibung: Rahmenvertrag für weiße und braune Ware

Kennung des Verfahrens: 3d482196-647a-4997-943b-e3fcb8ab1c33

Interne Kennung: 26_013 IAK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39700000 Haushaltsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32300000 Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie Ton- und Bildaufnahme- und -wiedergabegeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Haar

Postleitzahl: 85540

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Eignungsprüfung erfolgt anhand der eingereichten Formblätter „Eigenerklärung zur Eignung“, der „Referenzbescheinigung“ und den geforderten und eingereichten Anlagen. 1. Die Eignungskriterien des Formblatts L1240 „Eigenerklärung zur Eignung“ müssen erfüllt sein bzw. die entsprechend geforderten Angaben erfolgt sein. 2. Die in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes geforderten Unterlagen müssen vorliegen: – Nachweis, Eintrag in Handwerksrolle oder vergleichbar (Die Vergleichbarkeit ist auf Anforderung des Vergabestelle durch den Bieter nachzuweisen) – Versicherungsnachweis – Bestätigung der Versicherung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung –

Formblatt L1240 I Eigenerklärung zur Eignung inkl. der geforderten Anlagen – Formblatt L234 Bewerbergemeinschaft^{1*} – Formblatt L235 Verzeichnis der Leistungen und Kapazitäten anderer Unternehmen^{1*} – Formblatt L236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen^{1*} (wird bei Bedarf von der Vergabestelle nachgefordert) – Eigenerklärung Russland-Sanktionen – Referenznennung für zwei Referenzen wie unter 3. beschrieben – Formular Auskunft Wettbewerbsregister (Abfrage erfolgt durch die Vergabestelle) – Fragebogen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz HINWEISE: Sofern Einzelne Formblätter nicht zutreffen – bitte mit Vermerk „Nicht zutreffend“ ebenfalls beifügen. Für Bieter, die in der Bieterdatenbank PQ-VOL eingetragen sind, genügt zum Nachweis der Eignung eine Kopie des Zertifikats. Weichen die o. a. Erklärungen von den in der PQ-VOL Datenbank hinterlegten Erklärungen inhaltlich ab, sind zwingend die Erklärungen der Anlagen zu verwenden. 1 Sofern ein Bieter einen Unterauftragnehmer (s.a. L235 – Formblatt ist dann ebenfalls vollständig ausgefüllt, incl. Namen des Unternehmen den Teilnahmeantragsunterlagen beizufügen!) beauftragt oder eine Bieter- / Arbeitsgemeinschaft (s.a. Anlage L1314 bzw. L234 Formblatt ist dann ebenfalls vollständig ausgefüllt, incl. Namen des Unternehmen den Teilnahmeantragsunterlagen beizufügen!) bildet, gilt für jeden Unterauftragnehmer bzw. jeden Teilnehmer an der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft die gleiche Eignungsprüfung wie für den einzelnen Bieter. Bei fehlender Eignung der Unterauftragnehmer bzw. der einzelnen Teilnehmer der Bieter- / Arbeitsgemeinschaft ist der Teilnahmeantrag des Bieters auszuschließen. 2 Zertifikate) Verlangt der öffentliche Auftraggeber als Beleg dafür, dass Bewerber oder Bieter bestimmte Normen der Qualitätssicherung erfüllen, die Vorlage von Bescheinigungen unabhängiger Stellen, so bezieht sich der öffentliche Auftraggeber auf Qualitätssicherungssysteme, die 1. den einschlägigen europäischen Normen genügen und 2. von akkreditierten Stellen zertifiziert sind. Der öffentliche Auftraggeber erkennt auch gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten an. Konnte ein Bewerber oder Bieter aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, die betreffenden Bescheinigungen nicht innerhalb einer angemessenen Frist einholen, so muss der öffentliche Auftraggeber auch andere Unterlagen über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme anerkennen, sofern der Bewerber oder Bieter nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen." 3. Es müssen zwei vergleichbare Referenzen zum Unternehmen/zur Aufgabenstellung benannt sein. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt sind. • Referenzen dürfen nicht älter sein als drei Jahre, d. h. Referenz- / Leistungszeitraum ab 01.01.2023 • Durchführung vergleichbarer Projekte: Bereitstellung I Lieferung von weißer und/oder brauner Ware via Rahmenvereinbarung und Einzelabruf, Durchführung von Geräteprüfungen nach VDE, Erbringung von Serviceleistungen I Reparaturleistung 4. Prüfung der Referenzen Zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, insbesondere der Zuverlässigkeit bei der Ausführung von Aufträgen wird die Vergabestelle die benannten Referenzen prüfen. Die Prüfung bezieht sich im Fall der benannten Ausschreibung auf folgende Punkte: 1. Geräte – Verfügbarkeit I Preis-Leistung 2. Servicequalität Lieferung I Reparatur 3. Servicequalität Vertragsabwicklung I Kommunikation Die Abfrage wird bei den benannten Referenzgebern zu o.g. Punkten erfolgen und kann durch diese wie folgt bewertet werden: – 1 Sehr gut, die Umsetzung erfolgte stets anforderungsgemäß und beanstandungsfrei. – 2 Gut, die Umsetzung erfolgte im Wesentlichen anforderungsgemäß mit nur geringen Beanstandungen. – 3 Befriedigend, die Umsetzung erfolgte überwiegend anforderungsgemäß mit mehrfachen Beanstandungen. – 4 Ausreichend, die Umsetzung erfolgte nur zum Teil anforderungsgemäß mit erheblichen Beanstandungen. – 5 Mangelhaft, die Umsetzung erfolgte nur zu einem geringen Teil anforderungsgemäß mit schweren und wiederkehrenden Beanstandungen. – 6 Ungenügend, die Umsetzung erfolgte insgesamt nicht anforderungsgemäß. Prüfung und Wertung der Eignung Vollständige Vorlage der Unterlagen gem. der Punkte 1 bis 3 bei Abgabe des Angebotes – die Nichtvorlage der

Unterlagen führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Kein Vorliegen von Ausschlusskriterien gem. Angaben in der Eigenerklärung zur Eignung (L1240) – ein Vorliegen von Ausschlusskriterien führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren Erfüllung der Anforderungen bzgl. Referenzen gem. Beschreibung 3 und 4 HINWEIS: Wir sehen den Nachweis der Eignung zur Durchführung des Auftrages als nicht gegeben an, wenn die Überprüfung der angegebenen Referenzen bei den benannten Referenzgebern die angefragte technischen und berufliche Leistungsfähigkeit, insbesondere die Zuverlässigkeit, durch die Referenzgeber mit ausreichend oder schlechter ergibt. Unabhängig davon, ob gesamt oder nur in Teilen. In diesem Fall gibt es berechnigte Zweifel an der Eignung zur Durchführung des ausgeschriebenen Auftrages und die Eignung sehen wir demzufolge als nicht gegeben an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vqv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag für weiße und braune Ware

Beschreibung: Rahmenvertrag für weiße und braune Ware

Interne Kennung: 490e00ee-7729-43e5-a6aa-fc4d9addb933

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 39700000 Haushaltsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32300000 Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie Ton- und Bildaufnahme- und -wiedergabegeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Haar

Postleitzahl: 85540

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/59b3cd81-bef6-4b89-b20c-95f65b89c103>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/59b3cd81-bef6-4b89-b20c-95f65b89c103>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 70 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost

Registrierungsnummer: 6a174c34-5cac-4133-a256-e1d665f6c70c

Postanschrift: Vockestr. 72

Stadt: Haar

Postleitzahl: 85540

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kbo.de

Telefon: +49 8945620

Internetadresse: <https://kbo-iaak.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern / VK Südbayern

Registrierungsnummer: 1ccd9cf5-0965-4a47-97f5-d7e0b23b2273

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: <https://regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen

Registrierungsnummer: a49a6d06-f1a5-44fc-9f07-98532ebf3b5a

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Prinzregentenstr. 18
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kbo.de
Telefon: +49 8945620
Internetadresse: <https://kbo.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0bf61c92-2d7d-4f20-9d93-c478e4fbc087 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 00:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 610476-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026